

Suche



Bild: Katja Fässler
Regieassistent Arnold Bucher entdeckte die Komturei Tobel als idealen Drehort.

Komturei Tobel wird zur Filmkulisse

10.12.2015 06:42

TOBEL-TÄGERSCHEN Eine Szene des Spielfilms «Walking to Paris» von Peter Greenaway spielt in der Komturei Tobel

Der englische Regisseur Peter Greenaway drehte am Dienstagabend in Tobel. Der Film «Walking to Paris» spielt im Jahr 1903, weshalb die Komturei Tobel als ideale Kulisse fungiert habe.

Es ist die Geschichte des Bildhauers Constantin Brancusi auf seinem Weg von Rumänien nach Paris, die der englische Regisseur Peter Greenaway derzeit verfilmt. Es handelt sich dabei um eine italienisch-französisch-schweizerische Co-Produktion mit dem Schweizer Fernsehen wie Produzentin Susann Rüdlinger erklärt. Eine Festszene mit rund 50 Statisten wurde am Dienstagabend in der Komturei Tobel gedreht.

Regieassistent und Locationscout Arnold Bucher ist während seiner Rechercharbeiten zu geeigneten Drehlokalitäten auf die Komturei gestossen. Eigentlich habe er die Komturei in einer Szene für den zweiteiligen Spielfilm

'Gotthard' ins Auge gefasst, dessen Dreharbeiten im September gestartet sind. «Schnell stellten wir fest, dass die Komturei für eine Szene in 'Walking to Paris' noch besser geeignet ist», sagt Bucher. Auch Regisseur Peter Greenaway liess sich von dieser Ansicht überzeugen. «In der Schweiz gibt es viele geschichtsträchtige Gebäude. Die Komturei zeichnet sich jedoch durch ihren ursprünglichen und unveränderten Charakter aus», sagt Bucher. Es seien keine auffälligen «kosmetischen Eingriffe» an den Gebäuden vorgenommen worden, was die Kulisse authentisch erscheinen lasse. «Nicht zuletzt schätzen wir die Komturei als Drehort, weil man uns hier sehr freundlich und unkompliziert empfangen hat», so Bucher weiter. Die Hauptrollen in «Walking to Paris» werden gespielt vom schottischen Schauspieler Eamon Elliot, der unter anderem in der US-amerikanischen Fernsehserie «Game of Thrones» zu sehen ist und der Schweizer Schauspielerin Carla Juri, welche die Hauptrolle in der Verfilmung von Charlotte Roches «Feuchtgebiete» gespielt hat. «Walking to Paris» soll im Winter 2016/2017 in den Kinos zu sehen sein.

Katja Fässler